

SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirks Hof

Der kommende Herr

Andacht zum 1. Advent von Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger, Auferstehungskirche Hof

Lieber Leser, liebe Leserin, zu Beginn des neuen Kirchenjahres sind die Proprien - die Leitmotive der Sonntage - Thema der Andachten. Begeben Sie sich mit den Andachten im SonntagsBlatt auf eine Reise durch das Kirchenjahr.

Advent heißt Ankunft. Gott selber kommt zu uns Menschen. Der Herr des Himmels und der Erde höchstpersönlich kommt zur Welt. "Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen", so lässt es Gott seinem Volk durch den Propheten Sacharja schon 500 Jahre vor der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem ausrichten (Kap. 2, Vers 14). An Advent ist das die Hauptsache, dass Gott die Initiative ergreift und zu uns kommt.

Auf Bahnhöfen, Flughäfen und sicher auch in Seehäfen gibt es Ankunftstafeln, auf denen steht, woher die Reisenden kommen. Was für Menschen werden eintreffen? Was mag sie zu ihrer Reise getrieben haben? Die familiären, geschäftlichen oder touristischen Interessen müssen so stark gewesen sein, dass sie sich auf den weiten

Weg gemacht haben. Advent meldet die Ankunft eines Gastes, der die weiteste Reise angetreten hat, die je unternommen wurde! Sie ging vom Himmel auf die Erde, aus der Ewigkeit in die Zeit, aus der Welt Gottes in die Welt der Menschen. Es muss ein mächtiger Antrieb gewesen sein, der diese Reise ausgelöst hat!



Advent sagt zunächst etwas aus über Gott selbst. Er macht sich auf den Weg zu uns. Er kündigt etwas an, was er vorher nicht tat. Gott "bewegt" sich. Er ist nicht

nur der unbewegte, der unveränderliche, der „beständige“, der unwandelbare Gott. Das ist er alles auch, gottlob! „Du bleibst ewiglich“, sagen die Psalmisten, „du bleibst, wie du bist.“ Ja! Und nichts und niemand in der Welt könnte ihn dazu bewegen, seinen Thron zu verlassen, wo ihm die Engel dienen und singen "Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth." Nichts und niemand außer ihm selbst.

Christuskirche Hof

Der Martinslauf und sein "Erfinder"

335 Läufer und Läuferinnen machten sich bei nicht ganz so schönem Wetter auf die 5-, 11- oder 16-Kilometerschleife. Ausgangs- und End-

punkt des Martinslaufs war wie immer die Christuskirche.

Allein durch das Startgeld kamen 1800 Euro zusammen. Zusätzlich fanden sich noch einige Spenden in den Körbchen, die am Nachmittag im Gemeindefaal aufgestellt wurden, so dass sicher 2000 Euro an Brot für die Welt gespendet wurden.



Und nun erscheint auf der Ankunftstafel der Welt die Ankunft Gottes. "Siehe, ich komme", lässt er sagen. Ich komme von mir aus! Wenn ich fernbliebe, könntest du nichts machen! Die ganze Welt mit all ihrer Kraft könnte mich nicht bewegen! Einseitig von Gott aus wird das Wichtigste getan. Der Wille ist in ihm. Den Entschluss fasst er. Der Grund muss bei ihm gesucht werden. Und wir können nur staunen mit Paul Gerhards Liedvers: "Nichts, nichts hat dich getrieben zu mir vom Himmelszelt als das geliebte Lieben, damit du alle Welt in ihren tausend Plagen und großen Jammerlast, die kein Mund kann aussagen, so fest umfassen hast." (EG 11, 5)

Das geliebte Lieben! Das ist der Grund für die Reise Gottes zu den Menschen! Darauf sollten wir zuallererst sehen zu Advent. Wir sehen dann ins Herz Gottes! Die Kraft der Menschen hätte ihn nicht getrieben. Ihre Klugheit und ihre Errungenschaften nicht. Ihre Not hat ihn getrieben. Ihre Unerlöstheit. Die Liebe zu seinem Volk, zu denen, die auf ihn hoffen, die nach ihm schreien, die das Vertrauen auf ihn nicht aufgeben können. Zu denen wollen wir gehören. Dann kommt er auch zu uns.

Der Martinslauf ist im Kalender der Läufer und der Helfer schon jedes Jahr fest vermerkt. Seit 17 Jahren findet dieser Lauf statt. Die Idee dazu hatte Friedrich Rister (siehe rechtes Bild). "Ich hatte mir zusammen mit ein paar Lauffreunden überlegt, etwas Gutes für die Kirche zu tun." St. Martin teilte seinen Mantel mit den Armen. So bot sich der Samstag um den Martinstag an, eine Laufveranstaltung auf die Beine zu stellen und das eingenommene Startgeld denen zu geben, die Hilfe gebrauchen können.

Jeder Cent des Startgeldes wird gespendet. Die komplette Verpflegung der Läufer wird gespendet. Viele Firmen und Gemeindeglieder beteiligen sich mit einem Beitrag in Naturalien daran.

Der, der das alles auf die Beine stellt, läuft an diesem Tag nicht mit, aber er ist die Strecke garantiert schon

1. Advent
3.12.2006
Nummer 49



Freundeskreis der Ev. Akademie Tutzing

Zukunft braucht Umwelt - Umwelt hat Zukunft

Donnerstag, 7. Dezember 2006, 19.30 Uhr, Großer Vortragssaal des LfU, Hans-Högn-Str. 12, Hof.

Das neu gegründete Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) ist die zentrale Fachbehörde für alle Fragen des Umweltschutzes, der Geologie und Wasserwirtschaft in Bayern. Das Aufgabengebiet umfasst Luftreinhaltung, Lärmschutz, Abfallwirtschaft, Strahlenschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Wasserbau, Hochwasserschutz, Klimawandel, Gewässer- und Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Bodenschutz, Bodenkunde und Geologie. Aber auch fach- und medienübergreifende Fragestellungen gehören zu den Aufgaben.



dreimal vorher abgelaufen, verrät mir seine Frau.

Am 14. November ist Friedrich Rister 70 geworden. Ein guter Zeitpunkt, um einmal Danke zu sagen. Danke für die gute Idee und Danke für sein großes Engagement. kb

Sie haben gewählt - das Wahlergebnis der Kirchenvorstandswahl 2006 im Dekanat Hof



Die Pfarrer der jeweiligen Gemeinde sind automatisch Mitglied des Kirchenvorstandes. Zudem wurden je nach Gemeindegröße ein bis zwei Kandidaten in den Kirchenvorstand berufen. Nachfolgend finden Sie die neuen Kirchenvorstände des Hofer Dekanats mit gewählten, berufenen und geborenen (PfarrerInnen) Mitgliedern. (So weit nichts anderes vermerkt ist Kirchengemeinde gleich Wohnort)

Berg

Dietmar Burger, Tiefengrün; Rita Eisenschmidt; Klaus Glaser; Gottsmannsgrün; Stefan Nägele, Hadermannsgrün; Peter Rödel; Rudolf Schödel, Schlegel; Harald Schreiber, Bruck; Claudia Vater, Hadermannsgrün; Beate Wolfrum, Tiefengrün, Siegfried Wonsack, Schlegel; Gerald Zimmermann.

Döhlau

Reinhard Brendel, Dieter Heinrich, Günther Jahn, Christine Keck, Sigrid Kirsch, Ernst Köppel, Thomas Köppel, Monika Köppel-Meyer, Winfried R. Pidun.

Gattendorf

Gerhard Funk, Stefan Müller, Elfriede Schneider, Herta Steffke, Christine Steinhäuber, Helmut Steinhäuber, Alexander Strunz.

Hof-Auferstehungskirche

Jörg Behrendt, Dr. Thomas Hohenberger, Hans Fischer, Heiko Jahnel, Dieter Köcher, Claudia Konzog, Michael Pfenning, Winfried R. Pidun, Döhlau, Erika Pöllmann, Helmut Ruckdeschel, Torsten Stelzer, Sabine Tauscher.

Hof-Christuskirche

Dorothea Denzler, Gerd Fricke, Martin Gölkel, Heinz Kieper, Norbert Köppel, Wolfgang Maier, Roland Mohr, Johannes Neugebauer, Burkhard Oberhäuber, Birgit Rister, Wolf-Dieter Schwabe, Heidemarie Schwärzel, Sabine Ultsch.

Hof-Dreieinigkeitskirche

Martin Adel, Klaus Dietel, Klaus Dolling, Hans-Jochachim Engler, Wilfried Fischer, Norbert Goller, Gisela

Hoffsommer, Hans-Jürgen Konrad, Brigitte Küster, Hermann Scherf, Gerhard Schmidt, Fritz Wurtzbacher.

Hof-Hospitalkirche

Hildegard Arbeiter-Stöhr, Feilitzsch, Hartmut Bezzel, Dr. Axel Cerny, Peter Ehm, Monika Hertel, Jörg Pechstein, Feilitzsch, Ludwig Pechstein, Leonore Scheruhn, Johannes Taig, Michael Thumser, Andrea Walter, Feilitzsch, Hans-Jürgen Wittig.

Hof-St. Johannes

Ekkehard Aupperle, Jürgen Czarnetzki, Hans-Christian Glas, Irene Hente, Hans-Jürgen Hofmann, Gattendorf, Ilse Innmann, Katrin Kipping, Catrin Langheinrich, Reinhold Peetz, Stefan Stadelmann, Thomas Staudt, Thomas Thiel.



Bild oben: Wahltag in Rehau. Nach dem Gottesdienst herrschte ein großer Andrang im Wahllokal im Gemeindehaus.

Hof-Kreuzkirche

Anke Bogler, Eva Edelmann, Stella Franz, Robert Gerstner, Michael Grell, Köditz, Silvia Hager, Matthias Herling, Günter Hornfeck, Evi Jehnes, Gabriele Steinmeyer, Herbert Ströbner, Klaus Weiß.

Hof-Lutherkirche

Johann Beck, Katrin Dietel-Walther, Gerhard Goßler, Dieter Knöchel, Anita Miebling, Dieter Puschert, Gottfried Rädlein, Karin Schmelz, Eberhard Siller, Helmut Tröger, Markus Wandtke, Rainer Wolfrum.

Hof-St. Lorenz

Marlene Beuerle, Hans Greulich, Brigitta Grießhammer, Hermann Kauer, Karin, Millitzer, Dagmar Nowak, Thomas Persitzky, Hans Raithel, Antonie Ramming, Ilse Rösch, Günter Schuh, Manuela Wolf.

Hof-St. Michaelis

Eva Diebel, Eva Döhla, Hans-Jochen Flessa, Dr. Wolfgang Frisch, Christine Herrmann, Anette Jahnel, Wolfgang

Markstein, Gattendorf, Ernst-Dieter Rochon, Günter Saalfank, Friedemann Steinmeyer.

Joditz

Stefan Fischer, Jürgen Gerstner, Karin Hertkorn, Andrea Horn, Uwe Opel, Thomas Schmidt, Bärbel Wittmann.

Kautendorf

Ina Deeg; Eberhard Frank, Wurlitz; Regina Freiberger; Lore Köhler, Woja; Günter Schnabel, Schwarzwinkel; Alois Schwarz, Döhlau; Katrin Übel.

Köditz

Michael Grell, Thomas Kramer, Petra Meixner, Marko Meyer, Jörg Müller, Milly Müller, Katrin Schödel, Michaela Wilfert, Hof, Andreas Wirth.

Konradsreuth

Herwig Dinter, Marion Geupel, Sonja Hager, Ursula Hildebrand, Artur Mehringer, Roland Müller, Franz Plettner, Gerhard Prell, Dagmar Zaha.

Leupoldsgrün

Klaus Burkel, Dorothea Gebhardt, Hof, Ulrich Hammerbacher, Schauenstein, Eva-Maria Heinrich, Heidi Herold-Lange, Günther Löhner, Michael Müller, Roland Weber, Birgit Wolfrum.

Oberkotzau

Dieter Baderschneider, Marco Frank, Peter Hager, Birgit Höfner, Sandra Jochum, Ulrich Krauß, Klaus Lörner, Michael Müller, Gerlinde Rieß, Gudrun Saalfank, Hof, Gerhard Schmidt, Thomas Völkel.

Pilgramsreuth

Thomas Bär, Hans Grimm, Margit Kontovski, Andreas Pannicke, Bernd Röder.

Regnitzlosau

Waltraud Bauer, Ursula Dollinger, Jürgen Geyer, Matthias Habicht, Wolfgang Kolbe, Gerd Künzel, Friederike Meltzer, Sven Ruckdeschel, Hermann Schaller, Rehau, Reinhold Sörgel, Martina Steiniger.

Rehau

Tanja Baumgärtner, Angelika Beckstein, Ute Busch, Wolfgang, Degenkolb, Dr. Uwe Leonhardt, Silvia Fischer, Gerhard Gronauer, Bernd Hofmeister, Harald Jacob, Marion Krüger, Helene Kugler, Thomas Meier, Andreas Pannicke, Thomas Schönzart, Karin Wolowiec.

Tauperlitz

Margita Dietz, Markus Frank, Walter Groß, Ina Hanns-Groh, Christine Höhler, Döhlau, Henning Hoffmann, Ingrid Müller, Hannelore Püttner, Döhlau, Alois Schwarz, Döhlau.

Töpen

Gerhard Berndt, Dagmar Degenkolb, Friedlinde Dörfler, Dr. Udo Jahn, Peter Kemnitzer, Gerhard Schneider, Irene Wunderlich.

Isaar

Birgit Klotzek, Hannelore Klug, Albrecht Schmidt, Gerhard, Schneider, Töpen, Thomas Walther.

Münchenreuth

Angelika Frank, Evelin Geiselberger, Albrecht Langheinrich, Manfred Lerner, Gerhard Schneider, Töpen.

Trogen

Yvonne Büttner, Feilitzsch; Markus Fickenscher, Feilitzsch; Matthias Herling, Hof; Rainer Kätzel, Unterhartmannsreuth; Sonja Kemnitzer-Steinle, Feilitzsch; Christel Kern, Feilitzsch; Michael Kieweg, Jägersruh; Uwe Püttner, Trogen; Andrea Schaller, Feilitzsch; Hartmut Schaller, Feilitzsch; Christa Stiegler, Feilitzsch.

Wahlnachlese

Liebe Wähler, liebe Wählerinnen, Sie haben gezeigt, dass Ihnen wichtig ist, was in Ihrer Kirche passiert. Vielen Dank, dass Sie Ihre Stimme abgegeben haben.

Gleichzeitig beglückwünschen wir die wiedergewählten und neu gewählten KandidatInnen und wünschen ihnen für ihre Arbeit in den nächsten sechs Jahren Gottes Segen.

Den auscheidenden KV'lern gilt unser Dank und unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit in den letzten sechs oder mehr Jahren. kb

Gezielte Werbeaktion zeigt Früchte

Die gezielte Werbeaktion des evangelischen Dekanats Hof mit Kinospots, Großflächenplakaten und Anzeigenserie in der Zeitung zeigte deutliche Früchte: In fast allen 26 Gemeinden des Kirchenbezirkes stieg die Wahlbeteiligung an – zum Teil um fast zehn Prozent oder noch mehr. Im Schnitt gaben rund fünf Prozent mehr Protestanten ihre Stimme ab als beim letzten kirchlichen Urnengang im Jahr 2000. Bayernweit liegt der Trend von 18,4 Prozent nur knapp über dem Ergebnis der Kirchenvorstandswahlen vor sechs Jahren (17,8 Prozent).

Spitzenreiter bei der Wahlbeteiligung im drittgrößten Dekanat Oberfrankens ist mit 82,5 Prozent die Kirchengemeinde Isaar. Von den 137 Wahlberechtigten gaben dort 113 ihre Stimme ab. Mit diesem Ergebnis dürfte die kleinste Gemeinde des Dekanats auch in der bayerischen Landeskirche einen Spitzenplatz einnehmen. Ein beson-

deres Ergebnis auch in Münchenreuth: Dort gingen fast zwei Drittel der Protestanten zur Urne (64,5 Prozent).

Den kräftigsten Zuwachs schaffte die Kirchengemeinde Joditz. Dort stimmten 45,9 Prozent der Mitglieder ab, 14,4 Prozent mehr als im Jahr 2000. Kräftig zulegen konnten auch die Gemeinden Münchenreuth (um 10,1 Prozent auf nun 64,5 Prozent), Leopoldgrün (plus 9,5 Prozent auf jetzt 29,0 Prozent), Töpen (von 40 auf 49 Prozent) und Pilgramsreuth (von 43 auf 51,4 Prozent). Doch nicht nur in Landgemeinden stieg die Wahlbeteiligung. Auch in der Stadt Hof kreuzten mehr Protestanten auf als bei der letzten Kirchenwahl. In der Dreieinigkeitskirche plus 8,6 Prozent (auf 23,2 Prozent) und in der Auferstehungskirche waren es 6,7 Prozent mehr. Die Johanneskirche legte 5,6 Prozent (auf 15,1 Prozent) zu und die Kreuzkirche 5,1 Prozent (jetzt 18,1 Prozent).

Nach den Worten von Dekan Günter Saalfrank haben sich die gezielten Werbeaktionen zur Kirchenvor-

standswahl gelohnt: "Die Wahl wurde zum Stadtgespräch." Das schlage sich auch in einer deutlich höheren Wahlbeteiligung nieder. "Damit wurde eine Entwicklung gestoppt, dass immer weniger Protestanten zur kirchlichen Wahlurne gehen", freut sich Saalfrank. Gleichzeitig sei das Ergebnis auch eine Rückenstärkung für alle Gewählten. Denn ihnen haben mehr Gemeindeglieder als bei der Entscheidung im Jahr 2000 das Vertrauen ausgesprochen.

Als jüngste Kirchenvorsteherin wurde die 24-jährige Sandra Jochum aus Oberkotzau gewählt, ältestes Mitglied im Leitungsgremium einer Kirchengemeinde ist die Rentnerin Antonie Ramming (77) aus Hof. 38 Prozent der gewählten Personen sind Frauen.

Je nach Gemeindegröße wurden neben den gewählten Mitgliedern noch einzelne Personen in die Leitungsgremien der Kirchengemeinden berufen. Am 1. Advent findet die Einführung der neuen Kirchenvorsteher statt, deren Amtszeit sechs Jahre dauert. *D.G.S.*

Gottesdienst für Ehrenamtliche

Montag, 4. Dezember 2006, 18.00 Uhr, St. Lorenz, Lorenzstr. 47, Hof.

Zu einem Gottesdienst für Ehrenamtliche laden die Diakonie Hochfranken, die Bezirksstelle Hof und die drei Kirchengemeinden Hof, Naila und Münchberg ein. Unter dem Motto "Schön, dass es Sie gibt!" steht der Gottesdienst im Zeichen derer, die sich ehrenamtlich in Kirche und Diakonie zum Wohle anderer Menschen engagieren. Die Predigt halten Dekan Günter Saalfrank und Pfarrer Karlo von Zimmermann, Geschäftsführer der Diakonie Hochfranken, gemeinsam. Im Anschluss sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Beisammensein im Gemeindehaus St. Lorenz eingeladen.

Lutherkirche Hof & CVJM Hof

Jonathan Böttcher - Konzert

Samstag, 2. Dezember 2006, 15.00 Uhr, Lutherkirche, Hofecker Str. 9, Hof.

Jonathan Böttcher, kommt mit vielen Advents- und Weihnachtsliedern - auch zum Mitsingen - nach Hof. Ein Konzert für die ganze Familie. Der Eintritt beträgt 6, für Kinder 4 Euro.

Gemeinsam Handarbeiten

Seit längerem gibt es in der Königstraße 18 einen Nachbarschaftsladen. Der Laden wurde im Rahmen des Bundesmodellprogramms "Lokales Kapital für soziale Zwecke" (LOS) gegründet. Betrieben wird der Laden von der Evangelischen Jugendsozialarbeit (EJSA) und "entimon".

Der Laden öffnet sich nach hinten zu einer Sitzecke mit Küchenzeile. Dort treffen sich Mädchen und Frauen aus verschiedenen Ländern mittwochs um 10 Uhr zum gemeinsamen Handarbeiten. Die dort erstellten oder zu Hause gemachten Handarbeiten werden im Laden zum Verkauf angeboten.

Hülya Wunderlich hatte die Idee, einen Blick über den Tellerrand zu wagen und den Frauen einen Länder-Workshop zum Thema Handarbeiten anzubieten.

"In Deutschland haben wir Probleme mit den 3 A's - Ausländer, Aussiedler und Asylanten", so Hülya Wunderlich zur Einführung. Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, diese Gruppen untereinander und natürlich auch mit den deutschen Frauen ins Gespräch zu bringen. Sie



Bei Makramée erinnern sich die deutschen Mädchen nur an die desaströsen Versuche eine Blumenampel im Handarbeitsunterricht herzustellen. In Rußland werden mit dieser Technik sogar Kleidungsstücke, Decken und vieles andere hergestellt.

haben die Chance, sich kennen zu lernen und Vorurteile abzubauen.

So lud sie Frauen aus Griechenland, Rußland oder Pakistan ein, um eine typische Handarbeit aus ihrem Land vorzustellen. Natürlich sollte nicht nur Handarbeiten das Thema sein. In lockerer Runde erzählten die eingeladenen Frauen über ihr Land und ihre Lebensgeschichte.

Am 15. November war Lydia Schulz zu Gast. Sie wurde in Sibirien geboren. Zwei Monate, nachdem ihre Eltern als "Deutsche" dorthin verbannt wurden. "In Russland waren

wir immer Deutsche, in Deutschland sind wir immer noch die Russen", beschreibt sie ihre Situation heute. Ein Gefühl, das auch die türkischen Frauen kennen, wie sich im Gespräch herausstellt.

Wenn Sie mehr über den Laden oder das Projekt erfahren wollen, schauen Sie mittwochs doch einfach mal vorbei. Oder besuchen Sie die Internetseite www.loshaekeln.de.

Die Frauen verkaufen ihre Handarbeiten am 15. und 16. Dezember auf dem Hofer Weihnachtsmarkt. Kommen Sie vorbei - es lohnt sich. *kb*

Wahl der Dekanatsfrauenbeauftragten

Dekanatsfrauenbeauftragte engagieren sich für die Belange der Frauenarbeit und die Gleichstellung von Frauen und Männern, indem sie die Initiativen und die Arbeit von Frauen in den Dekanatsbezirken unterstützen und stärken. .

Die Wahlen der Dekanatsfrauenbeauftragten für die Amtszeit 2007 bis 2012 stehen an. Für dieses Amt der Dekanatsfrauenbeauftragten suchen wir Kandidatinnen. Für dieses Ehrenamt der Dekanatsfrauenbeauftragten kann jede evangelische Frau kandidieren. Bitte bewerben Sie sich oder schlagen Sie Frauen vor, die Sie für geeignet halten. Den/die Namen melden Sie schriftlich bis spätestens **15. Januar 2007** im Dekanatsbüro, Maxplatz 6, 95028 Hof.

GemeindeLeben

Gottesdienste

Woche vom

3.12. bis 9.12.2006

Alten- u. Pflegeheim, Lessingstr. 4
9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Bosch; Mittwoch 11.00 Friedensgebet.

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit CVJM-Posaunenchor, gl. Kindergottesdienst mit Öffnen eines Adventsfensters, anschl. Kirchenkaffee; Dienstag 16.30 Bibelgesprächskreis, 19.45 gemeinsamer Abend beider Frauenkreise; Mittwoch 18.00 Moschendorfer Adventskalender, 20.00 Treffpunkt; Freitag 18.00 Moschendorfer Adventskalender: Öffnen des Fensters b. Fam. Ried, Krötenbrucker Str. 23; – St. Otto: Samstag 18.30 ökumenisches Adventssingen.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Gökel, unter Mitw. des Kirchenchores; Mittwoch 17.00 Kindergruppe "Kirchenmäuse".

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Adel / Pfr. Konrad, gl. Schlafmützen-Kindergottesdienst, 18.00 Stille Zeit zum Advent, Pfr. Adel; Donnerstag 9.30 Mutter-Kind-Gruppe, – Pflegeheim: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Konrad.

Hospitalkirche

9.30 Kindergottesdienst, 11.00 Predigtgottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Bezzel, 16.00 Jahresandacht des Frankewaldvereins, Pfr. Taig, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Bezzel; Montag 19.30 Studienkreis Meister Eckhart; Donnerstag 14.30 Seniorenkreis, Pfr. Aupperle; Freitag 19.00 meditativer Wochenschluss, Pfr. Bezzel; – Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Bezzel – Adventssingen, gl. Kindergottesdienst.

St. Johanneskirche

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Aupperle, 9.30 Hauptgottesdienst mit Abendmahl – Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung der Ausgeschiedenen, Pfr. Glas, gl. Kindergottesdienst, 14.00 Versammlung der Russland-Deutschen, 17.00 Adventskonzert der Musikschule der Hofer Symphoniker; Dienstag und Mittwoch 9.30 Mutter-Kind-Kreis; Dienstag 19.30 Bibelkreis, 19.30 Männerkreis; Mitt-

woch 20.00 "Mittendrin" Gesprächskreis; Donnerstag 14.30 Seniorenkreis, Pfr. Aupperle.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes, Pfr. Herling, gl. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee zum Advent; Dienstag und Donnerstag 9.30 Mutter-Kind-Gruppe; Dienstag 20.00 offener Singkreis.

St. Lorenzkirche

9.30 Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Perstzky, 10.45 Kindergottesdienst, 14.00 Familienwanderung; Montag 18.00 Gottesdienst zum Tag des Ehrenamtes; Freitag 16.30 "Stadt-mäuse"; – Bischof-Meiser-Haus: 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Bosch; Donnerstag 16.00 Bibelstunde, Pfr. Greulich; – Diakonissenhaus: Donnerstag 15.00 Gottesdienst, Herr Steinmeyer.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Wandtke / Pfr. Beck, gl. Kindergottesdienst, 10.30 Adventsbasar; Donnerstag 16.15 Bibelstunde, Pfr. Beck, 19.30 Männerkreis; Freitag Hausbibelkreise; Samstag 17.00 offenes Singen mit dem Kirchenchor, Eike Stanek; – Brunenthal: Dienstag 19.00 Bibelstunde, Pfr. Wandtke.

St. Michaeliskirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Dekan Saalfrank, gl. Kindergottesdienst, 19.00 Tanz & Poesie; Montag 15.30 Krabbelgruppe; Donnerstag 15.00 Nachmittagskreis, Pfrin. Jahnel; Samstag 10.45 Adventsandacht, Pfrin. Jahnel; – Gumpertsreuth: 8.30 Gottesdienst, Pfrin. Jahnel.

Klinikum

Mittwoch 19.00 Gottesdienst (Achtung geänderte Gottesdienstzeit!)

Landeskirchliche Gemeinschaft, Bachstraße

18.00 Gemeinschaftsstunde; Dienstag 19.00 Gebetskreis; Donnerstag 15.00 Bibelstunde, W. Ittner; Samstag 16.00 Bibelgesprächskreis.

Landeskirchliche Gemeinschaft "Hensoltshöhe"

15.00 Familiennachmittag, Pred. Andörfer; Mittwoch 15.00 Nachmittagsbibelkreis, Sr. Agathe; Donnerstag 19.30 Bibelgesprächskreis.

Berg

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Zimmermann, gl. Kindergottesdienst; Dienstag 9.00

Frühstückstreffen; Donnerstag 15.00 Eltern-Kind-Treff.

Döhlau

9.00 Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Pidun, 10.00 Kindergottesdienst.

Gattendorf

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Schneider, 10.30 Kindergottesdienst.

Joditz

9.30 Gottesdienst mit Einführung und Verabschiedung des Kirchenvorstandes, Pfr. Fischer und Posauenchor, gl. Kindergottesdienst.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst.

Köditz

9.00 Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes, Pfr. z. A. Grell; Montag 20.00 Gebetskreis.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Dinter; Montag 14.30 Frauenkaffee für Frauen ab 60.

Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Müller.

Oberkotzau

St. Jakobuskirche: 9.30 Hauptgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Baderschneider gl. Kindergottesdienst; – St. Antonius-Kirche: Donnerstag 19.30 ökumenisches Abendgebet.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke.

Regnitzlosau – St. Aegidienkirche

10.00 Gottesdienst.

Rehau

Pfarrkirche: 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. z. A. Gronauer; – Johanneskirche: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke; – AH-Rummelsberger: 8.45 Gottesdienst, Pfr. z. A. Gronauer; – AH-Lutherhaus: Montag 16.15 Gottesdienst, Pfr. z. A. Gronauer.

Tauberlitz

9.00 Abendmahlsgottesdienst, 10.00 Kindergottesdienst; Dienstag 19.45 Bibelgesprächskreis; Donnerstag 9.30 Mutter-Kind-Treff.

Töpen

9.30 Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Schneider, gl. Kindergottesdienst; Donnerstag 9.30 Mini-Club; – Isaar: 13.00 Beicht- u. Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Schneider.

Trogen

9.30 Gottesdienst, gl. Kindergottesdienst; Montag 19.30 Frauenkreis; Mittwoch 20.00 Bibelgesprächskreis.

Unsere herzlichsten Glückwünsche

zum 96. Geburtstag:

Grete König, Herm.-Jahreis-Str. 33.

zum 93. Geburtstag:

Hildegard Damm, Lorenzstr. 23.

zum 85. Geburtstag:

Marianne Baumgärtel, Goethestr. 11; Walter Emmel, Forellensteinstr. 10; Augusta Erdenberger, Töpen, Parkstr. 9; Paul Gemeinhardt, Enoch-Widman-Str. 55; Else Köhler, Alsenberger Str. 40.

zum 80. Geburtstag:

Maria Moser, Hermann-Jahreis-Str. 6; Waltraud Püttner, Trogen, Regnitzstr. 2; Anni Rauscher, Geierleite 10; Henning Reimus, Torhausstr. 7; Ilse Reuthner, Am Otterberg 122; Marianne Schmidt, Christiansreuther Str. 1; Liddi Schöpf, Von-Welden-Str. 26.

zum 75. Geburtstag:

Anna Feilner, Mühlamm 9; Werner Hofmann, Steinweg 41; Waltrud Schnabel, Enoch-Widman-Str. 85; Hans Schöpf, Von-Welden-Str. 26.

zum 70. Geburtstag:

Elfriede Baumgärtel, Wirthstr. 19; Arian Beck, Töpen, Schleizer Str. 17; Udo Büchenschütz, Oberkotzauer Str. 45; Christa Czyschke, A.-Mitscherlich-Str. 18a; Berta Heinzl, Äußere Bayreuther Str. 17; Christa Hohmann, Heiligengrabbelfeldweg 2a; Werner Ludwig, Trogen, Schäferreistr. 9; Adolf Schaller, Seligenweg 15; Renate Walz, Mühlberg 5; Gerhard Weber, Köditzer Str. 31.

Kirchturm der Woche Pfarrkirche Pilgramsreuth

St. Lorenz

AltenBegegnungsStätte

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 17.00 geöffnet, Dienstag erst ab 14.00 Uhr!

Montag, 4.12.

14.00 "Heiteres Gedächtnisstraining!", 15.00 Gymnastik im GH.

Dienstag, 5.12.

14.00 Adventfeier im GH.

Mittwoch, 6.12.

Handarbeiten und Basteln.

Donnerstag, 7.12.

10.00 Abfahrt am HofBad zum Coburger Weihnachtsmarkt.

Freitag, 8.12.

Gemütlicher Spielenachmittag.